



Pressedienst

10. Februar 2017

- 85/2017 Aspekte der Gewaltmigration im 20. und 21. Jahrhundert
**VHS präsentiert Ausstellung „geflohen, vertrieben -
angekommen!?“ im Rathaus**
- 86/2017 **Tierische Vielfalt auf dem Waldfriedhof**
- 87/2017 **Elternabend in Deininghausen zum Thema
Einschulung**
- 88/2017 **VHS-Vortrag über die Europäische Union fällt aus**





10. Februar 2017

85/2017

Aspekte der Gewaltmigration im 20. und 21. Jahrhundert

VHS präsentiert Ausstellung „geflohen, vertrieben - angekommen!?“ im Rathaus

Das Thema "Flucht und Vertreibung" hat in den vergangenen Monaten eine enorme Aktualität erfahren. Aspekte der Gewaltmigration im 20. und 21. Jahrhundert zeigt die Ausstellung „geflohen, vertrieben - angekommen!?“ des Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V., die die VHS von Dienstag, 14. Februar, bis einschließlich Dienstag, 28. Februar, im Rathaus am Europaplatz, im Foyer vor den Sitzungsräumen 4 und 5 zeigt.

Die Ausstellung lässt sich von den Fragestellungen der gegenwärtigen Problemlagen leiten, wobei die historisch-politischen Hintergründe des Themas den Bezugsrahmen bilden. Ziel des historisch geprägten Teils ist es, die Erinnerung an die Ereignisse der Flucht und Vertreibung der Deutschen von 1933 (zum Beispiel politische Emigranten, deutsche Juden) bis 1945/46 (zum Beispiel Schlesier, Ostpreußen) in einer europäischen Perspektive zu beleben. Dabei soll aufgezeigt werden, wie Mechanismen der Gewaltmigration funktionieren, aber auch, wie die Opfer dort, wo sie ankommen, mit ihrer neuen Situation zurechtgekommen sind.

Erreichbar ist die Ausstellung während der zwei Wochen über die Rathaus-Eingänge B und C zu den Öffnungszeiten montags bis montags bis freitags jeweils von 8.00 bis 17.00 Uhr.





Pressedienst

Seite 2

Lehrer, die mit Schulklassen die Ausstellung besuchen möchten, oder andere Gruppen, die durch die Ausstellungen geführt werden möchten, werden gebeten, sich bei der VHS anzumelden, entweder telefonisch unter 02305 /54884-10, per E-Mail an vhs@castrop-rauxel.de oder persönlich in der VHS-Geschäftsstelle in der Castroper Altstadt, Widumer Straße 26.

Bei der Erarbeitung und Zusammenstellung der Ausstellungsmaterialien hat der Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V. auf die wissenschaftliche Begleitung durch Prof. Dr. Jochen Oltmer vom Institut für Migrationsforschung und interkulturelle Studien an der Universität Osnabrück (IMIS) gesetzt.

Weitere Informationen unter www.volksbund.de





10. Februar 2017

86/2017

Tierische Vielfalt auf dem Waldfriedhof

Auf dem Waldfriedhof Bladenhorst leben viele, zum Teil auch seltene und geschützte Tierarten - von der Fledermaus bis zum Eichelhäher.

Um diese tierische Vielfalt auf dem Waldfriedhof zu erhalten, nutzt der Bereich Stadtgrün und Friedhofswesen der Stadtverwaltung einzelne Bäume, die aus Altersgründen absterben oder den Sturm Ela nicht überlebt haben. Die Verkehrssicherheit steht natürlich an oberster Stelle, doch wenn es möglich ist, werden einige solcher Bäume nicht komplett gefällt, sondern nur die Krone abgesägt, sodass der verbleibende Stamm noch viele Jahre sicher stehenbleiben kann.

Der tote Baumstamm wird dann auf gewisse Weise wieder lebendig. Es siedeln sich nämlich verschiedene holzfressende Larven an, die wiederum zum Beispiel den Specht vortrefflich ernähren. Wenn das Holz später morsch geworden ist, können Spechte in den Höhlungen brüten, und auch Fledermäuse nutzen nicht selten leere Spechthöhlen. Totholz leistet also einen wertvollen Beitrag für die Natur und sichert die biologische Vielfalt auf dem städtischen Friedhof mit dem größten und schönsten Baumbestand.





10. Februar 2017

87/2017

Elternabend in Deininghausen zum Thema

Einschulung

Ein halbes Jahr vor dem ersten Schultag sind nicht nur die Mädchen und Jungen, sondern alle Familienmitglieder voller Neugier und Erwartung. Ein neuer Lebensabschnitt beginnt, die Kinder sind stolz, die Eltern erst recht.

Wie Mütter und Väter ihr Kind beim Start ins Schulleben unterstützen und begleiten können, vermittelt ein Elternabend am Mittwoch, 15. Februar, um 19.30 Uhr im AWO Kindergarten Deininghausen, Wittenberger Straße 38, zu dem die Volkshochschule und das Familienzentrum „Deininghausen Rauxel – Familien im Mittelpunkt“ herzlich einladen.

Zu diesem Familienzentrum gehören der städtische Kindergarten Swabedoo, die evangelische Kindertagesstätte im Evangelischen Krankenhaus, der katholische Kindergarten Heilig Kreuz und der AWO Kindergarten Deininghausen.

Der Elternabend wird kostenlos angeboten. Auch Väter und Mütter aus anderen Kindertageseinrichtungen sind willkommen.





10. Februar 2017

88/2017

VHS-Vortrag über die Europäische Union fällt aus

Leider muss die Volkshochschule den Vortrag „Die Europäische Union und ihre Außenbeziehungen: Zivilmacht, Militärmacht - oder Papiertiger?“, der für Dienstagabend, 14. Februar, im Bürgerhaus geplant war, absagen.

Neben dem Studienbereich Gesellschaft und Familie, zu dem dieser Vortrag zählte, bietet die VHS noch in sechs weiteren Studienbereichen nahezu ganzjährig Kurse, Vorträge, Workshops und andere Veranstaltungen an. Das aktuelle Programmheft liegt an vielen Stellen im Stadtgebiet aus und ist auch auf der Internetseite www.vhs-castrop-rauxel.de einsehbar.

Um besser planen zu können, bittet die VHS interessierte Bürgerinnen und Bürger darum, sich frühzeitig für Veranstaltungen anzumelden. Denn sollten sich für ein Angebot nicht rechtzeitig genügend Teilnehmer melden, muss es leider abgesagt werden. Das ist umso bedauerlicher, wenn sich kurz vor dem geplanten Termin doch noch Interessenten anmelden möchten, die Veranstaltung aber bereits abgesagt ist. Aber ein Anmeldeschluss ist unumgänglich, denn auch die Dozenten brauchen Vorlauf, um sich auf ihre Seminare und Vorträge vorbereiten zu können.

Die VHS informiert, berät und nimmt Anmeldungen gerne entgegen montags bis freitags in ihrer Geschäftsstelle in der Castroper Altstadt, Widumer Straße 26, Tel. 02305 / 54884-10, E-Mail vhs@castrop-rauxel.de.

